|  |
| --- |
| **Anlage A1**  **Erklärungen**  ***[NB: Diese Anlage muss vom Einzelteilnehmer ausgefüllt werden. Im Falle von Bietergemeinschaften, gewöhnlichen Konsortien, Unternehmensnetzwerken und EWIV muss sie vom federführenden Unternehmen oder Gruppenbeauftragten ausgefüllt werden; die auftraggebenden Mitglieder müssen die Anlage A1 bis ausfüllen]***  **Code der AUSSCHREIBUNG:**  **CIG-Code:**  **CUP:**  Version 12.03.2024 |

***Teil I***

***ERKLÄRUNG gemäß LG vom 22. Oktober 1993 Nr. 17***

***ACHTUNG: Dieselbe Person, die die Anlage A1 ausfüllt, MUSS auch die digitale Unterschrift anbringen.***

Unterfertigte/r      ,

Steuernummer      ,

geboren in       (Provinz      , Land      ), am      ,

wohnhaft in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ,

Anschrift:      ,

**in der Eigenschaft als**

(*zutreffendes Kästchen ankreuzen*)

einzelne/r Freiberufler/in

Erbringer von Ingenieur- und Architektenleistungen gemäß Art. 66, Abs. 1, Buchst. D) GvD Nr. 36/2023 der in einem anderen Mitgliedstaat niedergelassen ist

**oder in seiner Eigenschaft als**

gesetzl. Vertreter/Inhaber  Generalbevollmächtigte/r oder Sonderbevollmächtigte/r

der vereinigten Freiberufler – Freiberuflersozietäten

der Freiberuflergesellschaft

der Ingenieurgesellschaft

des ständigen Konsortiums von Freiberuflergesellschaften, von Ingenieurgesellschaften, auch in gemischter Form

des ständigen Konsortiums von Freiberuflern gemäß Art. 12 des G. Nr. 81/2017

Der/Die Unterfertigte erklärt gemäß LG vom 22.10.1993 Nr. 17, dass er/sie sich der strafrechtlichen Verantwortung unwahrer Erklärungen und der daraus folgenden strafrechtlichen Sanktionen nach Art. 76 DPR Nr. 445/2000 sowie der verwaltungsrechtlichen Folgen des Ausschlusses aus der Ausschreibung gemäß GvD Nr. 36/2023 und der einschlägigen Rechtsvorschriften bewusst ist. Er/Sie

**ERKLÄRT**

dass die Mitteilungen zur Ausschreibung, insbesondere jene gemäß Art. 90 GvD Nr. 36/2023, an folgende zertifizierte E-Mail-Adresse bzw. für Wirtschaftsteilnehmer mit Niederlassung in anderen EU-Mitgliedstaaten über folgenden, damit gleichwertigen Kanal, zu senden sind:

|  |
| --- |
| Zertifizierte E-Mail oder damit gleichwertiger Kanal: |

dass die Internetadresse des ausstellenden Sicherungsgebers, zu der die Vergabestelle Zugang hat, um die elektronische Überprüfung der Bürgschaft vorzunehmen, oder, falls der Sicherungsgeber nicht über eine Website mit den vorgeschriebenen Merkmalen verfügt, dass die zertifizierte E-Mail-Adresse, an die die Vergabestelle die mit dem Angebot eingereichte Bürgschaft im PDF-Format zur Überprüfung der Echtheit und Wahrhaftigkeit senden kann, wie folgt lautet:

|  |
| --- |
| **Internetadresse oder zertifizierte E-Mail-Adresse:** |

**dass er/sie befugt ist, ob genannten Wirtschaftsteilnehmer zu verpflichten und dieses Dokument und/oder weitere Dokumente betreffend das gegenständliche Verfahren zu unterzeichnen,**

**ERKLÄRT**

am gegenständlichen Verfahren **in Einzelform** teilzunehmen

**ODER**

|  |
| --- |
| **Auszufüllen im Falle einer Beteiligung in zusammengeschlossener Form (Bietergemeinschaft, gewöhnliche Konsortien, Netzwerkzusammenschlüsse, EWIV)** |

am gegenständlichen Aussschreibungsverfahren **in zusammengeschlossener Form** (**Bietergemeinschaft, gewöhnliche Konsortien, Netzwerkzusammenschluss, EWIV)** und konkret als

Beauftragter einer Bietergemeinschaft (“RTP”)

Beautragter eines gewöhnlichen Konsortiums

Beauftragter eines Netzwerkzusammenschlusses

Beauftragter einer Europäischen Wirtschaftlichen Interessensvereinigung (EWIV)

**mit folgendem Aufbau**

|  |  |
| --- | --- |
| **bereits gebildet** | **noch zu bilden** |

**mit folgenden Wirtschafteilnehmern**

*(****alle*** *zusammengeschlossenen Teilnehmer, einschließlich des Beauftragten/Gruppenbeautragten angeben – Namen und Nachnamen des/der Freiberufler/innen oder die Bezeichnung der Freiberuflersozietät/ der Gesellschaft/ des Konsortiums angeben - Kopieren Sie die Zeile so oft wie nötig)*

|  |  |
| --- | --- |
| ***Beauftragter/Gruppenbeauftragter*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |

Er/Sie

**VERPFLICHTET SICH**

1. *(bei noch zu bildenden Zusammenschlüssen)* bei Zuschlagserteilung die gemeinsame Sondervollmacht mit Vertretungsbefugnis, die aus öffentlicher Urkunde, beglaubigter Privaturkunde oder aus deren beglaubigter Abschrift hervorgeht, zeitgerecht einzureichen;
2. (*bei noch zu bildenden oder bereits gebildeten Zusammenschlüssen*) von jedem Mitglied des Zusammenschlusses getrennt ausgestellte Rechnungen einzureichen, wobei die Begleichung für die erklärten Teile der Leistung direkt an die Mitglieder erfolgt, wobei die Rechnungen der mitbietenden Mitglieder stets vom Beauftragten zur Annahme gegengezeichnet sein müssen (bei Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern des Zusammenschlusses zu Forderungen bestimmt der Verantwortliche für die Vertragsausführung die Höhe der den einzelnen Mitglieder zustehenden Forderungen);

***ERKLÄRT AUSSERDEM, DASS***

* **die Bietergemeinschaft insgesamt für den gesamten Auftrag qualifiziert ist und die Ausführungsquoten wie in der untenstehenden Tabelle verteilt sind;**

- dass die besonderen Anforderungen von der Bietergemeinschaft in dem in der Ausschreibungsbedingungen angegebenen Ausmaß erfüllt werden (wenn in den Ausschreibungsunterlagen vorgesehen ist, dass die besonderen Anforderungen bei den Mitgliedern der Bietergemeinschaft in einem anderen Umfang vorliegen als bei der Qualifikation der Bietergemeinschaft insgesamt (z.B.: nach dem Grundsatz der Entsprechung von Leistungsquoten und Qualifikation) (siehe Ausschreibungsunterlagen - besondere Anforderungen, Teil II Punkt 4), ansonsten streichen)

- dass der Ausführende über die Voraussetzungen der beruflichen Eignung und über die Mindestanforderungen gemäß Anhang II.12 des GvD Nr. 36/2023 für die von ihm übernommene Dienstleistung verfügt.

***Bitte geben Sie für jede Kategorie und ID den Wirtschaftsteilnehmer an, der die Dienstleistung ganz oder teilweise ausführt.***

* ***Geben Sie in dieser Tabelle NICHT den Wirtschaftsteilnehmer an, der Fachleistungen ausführt, die NICHT an bestimmte Kategorien und ID Codes gebunden sind, z. B. Geologie, Akustik oder Sicherheitskoordination);***
* ***Geben Sie in dieser Tabelle NICHT den Jungtechniker*** ***(s. Teil II Punkte 3.3 und 4 der Ausschreibungs-bedingungen).***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Teilnehmer** | **Hauptleistung (Kategorie und ID)** | **Neben-leistung 1**  **(Kategorie und ID)** | **Neben-leistung 2**  **(Kategorie und ID)** | **Neben-leistung 3**  **(Kategorie und ID)** | **Neben-leistung 4**  **(Kategorie und ID)** | **Neben-leistung 5**  **(Kategorie *und ID)*** |
|  |  |  |  |  |  |  |
| Beauftragter | % | % | % | % | % | % |
| A.geb. Mitglied | % | % | % | % | % | % |
| A.geb. Mitglied | % | % | % | % | % | % |
| A.geb. Mitglied | % | % | % | % | % | % |
| A.geb. Mitglied | % | % | % | % | % | % |
| A.geb. Mitglied | % | % | % | % | % | % |
| A.geb. Mitglied | % | % | % | % | % | % |
| A.geb. Mitglied | % | % | % | % | % | % |

***Folgende Tabelle stehen lassen, wenn Fachleistungen angefordert werden, die nicht einer bestimmten Kategorie und ID angehören (z.B. Geologe, Sicherheitskoordinator, Akustiker, Brandschutzexperte).***

***Geben Sie HIER den Wirtschaftsteilnehmer an, der die Fachleistung erbringt, die nicht einer bestimmten Kategorie und ID angehört***

|  |  |
| --- | --- |
| **Wirtschafteilnehmer** | **Leistung** |
|  | Geologischer Bericht |
|  | Sicherheitskoordinator |
|  | Akustischer Bericht |
|  | Brandschutzbericht |

***Folgende Tabelle stehen lassen nur bei Ausschreibungen von Planung oder Planung und Bauleitung bezüglich der Planungsleistungen.***

***Es gilt zu beachten, dass die gebildeten oder noch zu bildenden Bietergemeinschaften unter den ausführenden Technikern der Planungsleistungen mindestens einen Techniker mit einem Berufsabschluss (Architekt oder Ingenieur) oder einen Hochschulabschluss (im Besitz eines Geometerdiploms oder eines anderen technischen Diploms) -je nach Art der zu erbringenden Leistungen- angeben müssen, der die Befähigung zur Ausübung des Berufs (bestandene Staatsprüfung) vor weniger als fünf Jahren ab Ablauf der Frist für die Angebotsabgabe erlangt hat.***

***Geben Sie den Leistungsanteil an, den der Jungtechniker nur für den Lebenslauf und nicht für die Qualifikation übernimmt - die Anforderungen, die der Jungtechniker besitzt, tragen nicht zur Bildung besonderer Teilnahmeanforderungen bei, die von der gesamten Bietergemeinschaft erfüllt werden müssen (s. Teil II Punkte 3.3 und 4 der Ausschreibungs-bedingungen).***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Jungtechniker** | **Leistungen** | **Ausführungsquote für den Lebenslauf** |
| Name | Angabe der Planungsleistungen, welche der Jungtechniker ausführt | % |

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

|  |
| --- |
| **Auszufüllen im Falle eines ständigen Konsortiums:** |

*(****Bezeichnung des ständigen Konsoritums angeben und Daten einfügen.*** *Namen und Nachnamen des Konsortiumsmiglieds angeben, für welche das Konsortium teilnimmt, sowie Namen und Nachnamen des/der Freiberufler/innen oder die Bezeichnung der Freiberuflersozietät/ der Gesellschaft angeben.- Kopieren Sie die Zeile so oft wie nötig)*

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung des Konsortiums* |  |
| *Rechtssitz* |  |
| *Steuernummer / Mehrwertsteuernummer* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

***Teil II***

***ERKENNUNGSDATEN DES TEILNEHMERS***

***Den entsprechenden Abschnitt ausfüllen und die anderen löschen***

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle eines einzelnen Freiberuflers** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Name und Nachname:* |  |
| *Rechtssitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *zugehörige Berufskammer:* |  |
| *Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland): in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein:* |  |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

*Der einzelne Freiberufler ist ein KMU (siehe Definition unten)*

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle von vereinigten Freiberuflern/Freiberuflersozietät** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung der Sozietät:* |  |
| *Rechtssitz:* |  |
| *mit Vertretungsbefugnis ausgestattetes Mitglied/ausgestattete Mitglieder der Sozietät:* |  |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

*Die Freiberuflersozietät ist ein KMU (siehe Definition unten)*

*(****für jedes Mitglied*** *diesen Abschnitt kopieren und* ***vollständig ausfüllen****)*

|  |  |
| --- | --- |
| *Name und Nachname des Mitglieds:* |  |
| *Datum und Ort der Geburt:* |  |
| *Wohnsitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *zugehörige Berufskammer:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle von Freiberuflergesellschaften** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung der Gesellschaft:* |  |
| *Eintragung in der Handelskammer von:* |  |
| *(Für ausländische Wirtschaftsteilnehmer) entsprechendes Register:* |  |
| *Nummer der Eintragung:* |  |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |
| *Gesetzliche/r Vertreter* |  |

*Die Gesellschaft ist ein KMU (siehe Definition unten)*

***UND ERKLÄRT***

*dass die Freiberuflergesellschaft unter Einhaltung der Bestimmungen von Art. 35 der Anlage II.12 des GvD Nr. 36/2023 gegründet wurde*

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle von Ingenieurgesellschaften** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung der Sozietät:* |  |
| *Eintragung in der Handelskammer von:* |  |
| *Für ausländische Wirtschaftsteilnehmer entsprechendes Register* |  |
| *Nummer der Eintragung* |  |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |
| *Gesetzliche/r Vertreter* |  |
| ***Technischer Leiter:***  *Name und Nachname* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *Datum der Befähigung zur Ausübung des Berufs* |  |
| *Zugehörige Berufskammer:* |  |
| *Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| ***Falls abweichend vom obgenannten technischen Leiter***  ***Technischer Leiter, der die technischen Unterlagen in Zusammenhang mit den beauftragten Dienstleistungen genehmigt und gegenzeichnet***  *Name und Nachname* |  |
| *Berufsbezeichnung* |  |
| *Datum der Befähigung zur Ausübung des Berufs* |  |
| *Zugehörige Berufskammer:* |  |
| *Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |

*Die Gesellschaft ist ein KMU (siehe Definition unten)*

***UND ERKLÄRT***

*dass die Ingenieurgesellschaft unter Einhaltung der Bestimmungen von Art. 36 der Anlage II.12 des GvD Nr. 36/2023 gegründet wurde*

*Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)*

*Gemäß Art. 2 der Empfehlung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2003/361/EG sind die Mitarbeiterzahlen und finanzielle Schwellenwerte zur Definition der Unternehmensklassen folgende: 1. Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die weniger als 250 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. EUR beläuft.  2. Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.  3. Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.*

*\*\*\**

(Nur im Falle von Ausschreibungen, die durch Geldmittel aus dem PNRR oder dem PNC finanziert werden, andernfalls löschen – der letzte Bericht bezieht sich auf den Zweijahreszeitraum 2020/21 und zeigt die Anzahl der Mitarbeiter des Unternehmens zum 31.12.2021 auf. Nach dem 30.04.2024 wird dieses Datum auf den 31.12.2023 t - Zweijahreszeitraum 2022/23 geändert):

**(für in Italien ansässige Wirtschaftsteilnehmer))**

a) ein öffentliches oder privates Unternehmen zu sein, das **zum 31.12.2021 über 50 Mitarbeiter beschäftigte**, und daher verpflichtet zu sein, mindestens alle zwei Jahre einen Bericht über den Personalstand im Sinne von Art. 46 des GvD 198/2006 zu verfassen;

oder

b) ein öffentliches oder privates Unternehmen zu sein, das **zum 31.12.2021 NICHT über 50 Mitarbeiter beschäftigte** und damit nicht verpflichtet zu sein, mindestens alle zwei Jahre einen Bericht über den Personalstand im Sinne von Art. 46 des GvD 198/2006 zu verfassen; und daher

b1) ein öffentliches oder privates Unternehmen zu sein, welches **zwischen 15 und 50 (einschließlich) Beschäftigte** hat und daher **verpflichtet ist, folgende Dokumente zu verfassen und innerhalb von 6 Monaten ab Vertragsabschluss der Vergabestelle zu übermitteln:**

* gemäß Art. 47, **Absatz 3** des Gesetzes 108/2021 einen Bericht über den männlichen und weiblichen Personalstand jeder Berufsgruppe und in Bezug auf den Aufnahmestand, den Ausbildungsstand, der beruflichen Beförderung, des Niveaus, der Wechsel von Laufbahn- oder Qualifikationsstufen und sonstiger Mobilitätsphänomene, der Intervention der Lohnausgleichskasse, der Entlassungen, der Vorruhestandsregelungen und Ruhestandsregelungen sowie der tatsächlich gezahlten Bezüge und diesen Bericht den betrieblichen Gewerkschaftsvertretungen und der/dem Gleichstellungsrätin/rat der Region/Provinz zu übermitteln;
* gemäß Art. 47, **Absatz 3-bis** des Gesetzes 108/2021 eine Bescheinigung und einen Bericht über die Einhaltung der Bestimmungen zum Recht auf Arbeit der Personen mit Behinderung laut Art. 17 des Gesetzes vom 12 März 1988, Nr. 68, der auch die Erläuterung eventueller Sanktionen und Maßnahmen enthält, die in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote gegen den Auftragnehmer verhängt wurden. Der Bericht ist auch den betrieblichen Gewerkschaftsvertretungen zu übermitteln.

oder

b2) ein öffentliches oder privates Unternehmen zu sein, welches weniger als 15 Beschäftigte hat.

oder

**(für NICHT in Italien ansässige Wirtschaftsteilnehmer))**

in Bezug auf die Verpflichtungen hinsichtlich der Chancengleichheit, der Gleichstellung der Altersgruppen und der Gleichstellung der Geschlechter sowie der Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen im Zusammenhang mit öffentlichen Investitionsverfahren, die sich ganz oder teilweise aus den Bestimmungen der Verordnung (EU ) 2021/240 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Februar 2021 und der Verordnung (EU) 2021/241 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Februar 2021 ergeben, dass das Unternehmen die im Herkunftsland geltenden Rechtsvorschriften eingehalten hat

a) wie durch die angemessenen und gleichwertigen Unterlagen nachgewiesen wird, die beiglegt werden;

oder

b) und dass die Dokumente, die die Erfüllung der oben genannten Anforderungen belegen, nicht im Herkunftsland ausgestellt werden;

oder

c) und dass die Unterlagen, die die Erfüllung der oben genannten Anforderungen belegen, im Herkunftsland nicht alle nach italienischem Recht erforderlichen Angaben enthalten, was aus den beigelgten Unterlagen hervorgeht.

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

***Teil III***

***ETWAIGE ERKLÄRUNG ZUM UNTERAUFTRAG***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

* dass der teilnehmende Wirtschaftsteilnehmer beabsichtigt, sollte er den Zuschlag für die vergabegegenständlichen Leistungen erhalten, gemäß Artikel 119 GvD Nr. 36/2023 und gemäß Vorgaben der Ausschreibungsunterlagen einen Unterauftrag an geeignete Subjekte mit der gesetzlich geforderten Qualifizierung

für folgende Leistungen (oder Teile folgender Leistung) zu vergeben:

|  |
| --- |
| ***Die Tätigkeiten angeben, die in Honorarberechnung für dieses Angebot enthalten sind und für die der Teilnehmer im Falle der Vergabe Unteraufträge vergibt*** |

* **dass aller obgenannten Bedingungen für die Erfüllung der Teilnahmeanforderungen Rechnung getragen wurden;**
* **dass der Teilnehmer sich verpflichtet, das Verbot der Vergabe des Gesamtbetrags des Auftrags an Dritte zu beachten;**
* **dass der Wirtschaftsteilnehmer sich im Falle von Teilverträgen, die keine Unteraufträge gemäß Art. 119, Abs. 3, Buchst. d) GvD Nr. 36/2023 darstellen, verpflichtet, die entsprechenden, vor Veröffentlichung dieses Verfahrens unterzeichneten kontinuierlichen Kooperations-, Dienstleistungs- und Lieferverträge vor oder bei Unterzeichnung des Vergabevertrags bei der Vergabestelle / Auftrag gebenden Körperschaft zu hinterlegen.**

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

***Teil IV***

***VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN BEI NUTZUNG DER KAPAZITÄTEN DRITTER***

***Gemäß Art.* 104 GvD Nr. 36/2023**

Er/Sie

**ERKLÄRT**

1. **Im Falle der Nutzung von Kapazitäten Dritter auf die** **besonderen Anforderungen**

folgende besondere Anforderungen **NICHT** zu erfüllen:      ,

**UND ERKLÄRT FOLGLICH**

gemäß **Art. 104 GvD Nr. 36/2023** für obige Anforderungen die entsprechenden **Kapazitäten folgender Wirtschaftsteilnehmer,** welche die Anforderungen erfüllen, **in Anspruch nimmt**:

für folgende Anforderung oder Teil der Anforderung:

Wirtschafsteilnehmer:      ,

Steuernummer:      , MwSt.- Nr.:      ,

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ,

Anschrift:      ;

gesetzl. Vertreter/in      ,

**UND/ODER**

**ERKLÄRT**

1. **Im Fall einer Verbesserung durch Nutzung von Kapazitäten Dritter**

dass er/sie beabsichtigt, **zur Verbesserung** ihres Angebots gemäß Art. 104 Absatz 4 GvD Nr. 36/2023 auf Nutzung von Kapazitäten Dritter zurückzugreifen

**UND ERKLÄRT FOLGLICH**

dass er/sie gemäß Art. 104 GvD Nr. 36/2023 folgende Wirtschaftsteilnehmer **in Anspruch nimmt**:

Wirtschafsteilnehmer:      ,

Steuernummer:      , MwSt.- Nr.:      ,

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ,

Anschrift:      ;

gesetzl. Vertreter/in      ,

*(****Achtung: Den Gegenstand -die Sach- und Personalressourcen – der Verbesserung durch Nutzung von Kapazitäten Dritter - NICHT angeben da der Vertrag zur Nutzung der Kapazitäten Dritter im Umschlag B vorgelegt werden muss).***

In beiden Fällen erklärt

* dass gemäß **Art. 104 Absatz 3 GvD Nr. 36/2023**, im Falle der Vertrag für die Nutzung von Kapazitäten Dritter mit einem Hilfssubjekt, das über eine Genehmigung oder andere erforderliche Qualifikation gemäß **Artikel 100 Absatz 3 GvD Nr. 36/2023** für die Teilnahme am Vergabeverfahren verfügt, oder mit einem Subjekt, das über die für die Ausführung der Auftragsleistung, der Dienstleistungen erforderlichen Studien- oder Berufstitel verfügt, die Dienstleistungen direkt vom Hilfssubjekt ausgeführt werden.

**Die Daten aller weiteren etwaigen Hilfssubjekte und die entsprechenden nutzungsgegenständlichen Anforderungen hier anführen:**

* dass er/sie bezüglich vorliegender Ersatzerklärung der Verpflichtung zur Ausstellung der Erklärungen nach Maßgabe von **Art. 104 GvD Nr. 36/2023** ordnungsgemäß nachgekommen ist,

**UND LEGT folgende Unterlagen bei**

* eine **Anlage A1-ter** für jedes Hilfssubjekt **auch wenn es sich um zum Konzern gehörende Unternehmen handelt,** mit der unterzeichneten Erklärung der Hilfssubjekte, dass siedie besonderen Anforderungen erfüllen und die nutzungsgegenständlichen Ressourcen besitzen, sowie mit der unterzeichneten Erklärung der Hilfssubjekte, dass sie sich gegenüber dem Teilnehmer und der Vergabestelle verpflichten, die notwendigen Ressourcen, über die der Wirtschaftsteilnehmer nicht verfügt, für die gesamte Dauer des Auftrags zur Verfügung zu stellen;
* EEE, unterzeichnet von dem/den Hilfssubjekten;

**Im Falle der Nutzung von Kapazitäten Dritter wegen fehlenden besonderen Anforderungen (IN UMSCHLAG A – VERWALTUNGSUNTERLAGEN)**

**Im Falle einer Verbesserung durch Nutzung von Kapazitäten Dritter (NUR IM UMSCHLAG B - TECHNISCHEN ANGEBOT)**

* den Vertrag (in Original oder als beglaubigte Kopie) über die Nutzung der Kapazitäten Dritter, kraft dessen das Hilfssubjekt sich gegenüber dem Wirtschaftsteilnehmer verpflichtet, die Kapazitäten und notwendigen Ressourcen für die gesamte Dauer des Auftrags bereitzustellen;
* die weiteren Dokumente gemäß **Art. 104 GvD Nr. 36/2023** und gemäß Ausschreibungsunterlagen.

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

***Teil V***

***WEITERE VERBINDLICHE ERKLÄRUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR AUSSCHREIBUNG***

***(für alle Formen von Teilnehmern, die an der Ausschreibung teilnehmen)***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

1. **nicht in Kenntnis über eventueller Hinderungsgründe gemäß Art. 94 und 95 GvD Nr. 36/2023 hinsichtlich der in Art. 94 GvD Nr. 36/2023 genannten Subjekte zu sein;**
2. **Im Besitz der gegebenenfalls in den Ausschreibungsbedingungen geforderten besonderen Anforderungen zu sein, mit Ausnahme der etwaigen Erklärung in Abschnitt IV (Nutzung der Kapazitäten Dritter);**
3. **dass er/sie sich verpflichtet, bei Ausübung des Zugangsrechts gemäß Artt. 35 und 36 GvD Nr. 36/2023 die Dokumente und Daten jedweder Natur nicht zu verbreiten und die Dokumente ausschließlich zum Schutze seiner/ihrer rechtlichen Interessen im Rahmen des gegenständlichen Verfahrens zu verwenden;**
4. ***(bei begleiteten obligatorischen Lokalaugenschein***) **dass eines oder mehrere laut Ausschreibungsbedingungen zugelassene Rechtssubjekte sich am Ausführungsort der Leistungen eingefunden haben und somit dass er/sie sämtliche allgemeine und besondere Umstände kennt, die sich auf die Preisbestimmung und auf die Vertragsbedingungen ausgewirkt haben können und die sich auf die Durchführung der Leistungen auswirken können, und dass er/sie folglich die Leistungen als durchführbar, die Planungsunterlagen als angemessen und die Preise insgesamt als rentabel eingestuft hat, so dass diese Preise den angebotenen Betrag oder Abschlag, der fix und unveränderlich ist, erlauben;**
5. dass der wirtschaftliche Wert des Angebots gemäß Art. 110 GvD Nr. 36/2023 angemessen ist;
6. (im Falle von besonderen Ausführungsbedingungen) dass er/sie im Falle der Zuschlagserteilung die besonderen Anforderungen zur Ausführung des Vertrags gemäß Art. 113 Absatz 2 GvD Nr. 36/2023 annimmt;

(z.B. im Falle von Ausführung nach der BIM-Methodik) dass er/sie im Falle der Zuschlagserteilung die besonderen Anforderungen zur Ausführung dieses Vertrags gemäß Art. 113 Absatz 2 GvD Nr. 36/2023 annimmt, d.h. die Einhaltung der im beigefügten Leistungsbild und technische Anforderungen für die digitale Planung nach BIM-Methodik Vorschriften und verpflichtenden Informationsanforderungen zu gewährleisten, die vom Auftraggeber für die Ausführung der Dienstleistung gemäß der Building Information Modeling (BIM)-Methodik gefordert werden, einschließlich der im BIM-Abwicklungsplan angebotenen Leistungen;

1. dass er/sie die Sozialklausel laut Ausschreibungsunterlagen, sofern vorhanden, annimmt;
2. (evtl. bei Unternehmen, die ihren Sitz und ihre feste Niederlassung nicht in Italien haben) dass das Unternehmen die geltenden, darauf anwendbare Steuervorschriften einhält;
3. dass er/sie bei sonstigem Ausschluss die Integritätsvereinbarung annimmt, die den Ausschreibungsunterlagen beigelegt und von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge mit Dekret Nr. 37 vom 24.11.2021 mit Wirkung ab dem 25.11.2021 genehmigt wurde;
4. dass er/sie Kenntnis über die Verpflichtungen hat, die aus dem von der Vergabestelle/Autonomen Provinz Bozen mit Beschluss der Landesregierung vom 28.08.2018 Nr. 839 gemäß DPR vom 16.04.2013 Nr. 62 („Regolamento recante codice di comportamento dei dipendenti pubblici“) beschlossenen Verhaltenskodex hervorgehen, und dass er/sie sich bei Zuschlagserteilung verpflichtet, diesen bei sonstiger Vertragsaufhebung einzuhalten und dafür Sorge zu tragen, dass er von den eigenen Mitarbeitern eingehalten wird;
5. dass er/sie im Zusammenhang mit der gegenständlichen Ausschreibung keine gesetzlich untersagten, wettbewerbs- und marktbeschränkenden Praktiken und/oder Vereinbarungen im Laufen hat;
6. dass er/sie den Inhalt der darin angeführten Dokumente, der Bekanntmachung, der Ausschreibungsbedingungen und deren Anlagen, der im Laufe des Ausschreibungsverfahrens übermittelten Richtigstellungen und Erläuterungen, veröffentlicht auf der Webseite <http://www.ausschreibungen-suedtirol.it/> der Autonomen Provinz Bozen, ohne Ausnahmen und Vorbehalte annimmt;
7. dass er/sie bei der Erstellung des Angebots etwaige Erhöhungen durch Preisanstiege während der Ausführung der vertraglichen Leistungen berücksichtigt hat und im Vorhinein auf sämtliche diesbezügliche Maßnahmen oder Einwände verzichtet, vorbehaltlich der Bestimmungen der Preisrevisionsklausel;
8. dass dieser Vertragsabschluss ohne Vermittlung oder Mitwirkung Dritter zustande gekommen ist;
9. dass er/sie niemandem direkt oder mittels Dritter, einschließlich abhängiger oder verbundener Unternehmen, Geldsummen oder anderen Nutzen für Vermittlungen o.ä. ausbezahlt oder versprochen hat, um den Vertragsabschluss in irgendeiner Form zu vereinfachen;
10. dass er/sie sich zu verpflichten, unter keinem Rechtstitel Geldsummen oder anderen Nutzen zu leisten, um die Vertragsausführung und/oder -gebarung mit Bezug auf die damit eingegangenen Verpflichtungen einfacher oder günstiger zu machen, noch in irgendeiner Form darauf ausgerichtete Handlungen zu vollziehen;
11. dasser/sie gemäß Art. 53 Abs. 16/ter GvD Nr. 165/2001 keine Personen eingestellt hat, die Bedienstete mit Entscheidungs- oder Verhandlungsbefugnissen für öffentliche Verwaltungen in den letzten drei Dienstjahren nach Art. 1 Abs. 2 ebd. waren: diese dürfen in den drei Jahren nach der Beendigung des öffentlichen Arbeitsverhältnisses keine Arbeits- oder Berufstätigkeiten für private Rechtssubjekte ausüben, an welche die Handlungen der öffentlichen Verwaltung aufgrund ebendieser Befugnisse gerichtet waren. Die in Verletzung des genannten Art. 53 Abs. 16/ter abgeschlossenen Verträge und erteilten Aufträge sind nichtig, und es ist den privaten Rechtssubjekten, die sie abgeschlossen haben bzw. an welche sie vergeben wurden, untersagt, in den folgenden drei Jahren mit den öffentlichen Verwaltungen Verträge abzuschließen, mit der Verpflichtung, evtl. hierfür bezogene, festgestellte Vergütungen zurückzuerstatten;
12. dasser/sie sich darüber bewusst ist, dass im Falle der Zuschlagserteilung, sollte festgestellt werden, dass die abgegebenen Erklärungen bzw. die vorgelegten Unterlagen nicht der Wahrheit entsprechen, die Gesellschaft aus der Ausschreibung ausgeschlossen oder die Zuschlagserteilung aufgehoben und/oder widerrufen wird und der Vertrag von Rechts wegen gemäß Art. 1456 ZGB von der Verwaltung aufgehoben wird;
13. dasser/sie sich zu verpflichten, die Vergabestelle über alle eintretenden Änderungen der Eigentumsverhältnisse, Betriebsstruktur, technischen und verwaltungstechnischen Dienste sowie Änderungen zu den Unterauftragnehmern unverzüglich zu unterrichten;
14. dass es keine Disziplinarmaßnahmen bestehen, die die berufliche Tätigkeit einschränken und von den zuständigen Organen oder den Justizbehörden verhängt wurden
15. (alle anderen Erklärungen, die für die Teilnahme am Einzelwettbewerb erforderlich sind, ansonsten diesen Punkt streichen):
16. Nur im Falle von Ausschreibungen, die durch Geldmittel aus dem PNRR oder PNC finanziert werden, andernfalls löschen] dass keine Unregelmäßigkeiten bei der Aushändigung des geschlechtsspezifischen Berichts über die Situation der männlichen und weiblichen Beschäftigten gemäß Art. 47, Absatz 3 in Verbindung mit Art. 47, Absatz 6. Letzter Satz des GD 77/2021, an die Vergabestellen bestehen.
17. [Nur im Falle von Ausschreibungen, die durch Geldmittel aus dem PNRR oder PNC finanziert werden, und unter der Voraussetzung, dass bei diesen Verfahren im Beschluss zum Vertragsabschluss oder in einem anderen Rechtsakt, der die sofortige Rechtswirksamkeit des Beschlusses bewirkt, keine Gründe angegeben wurden, die den Ausschluss der Teilnahmeanforderungen in Bezug auf die 30 %ige Einstellungsquote für die Beschäftigung von Frauen und Jugendlichen gemäß Artikel 47 Absatz 4 des Gesetzes 108/2021 rechtfertigen würden, andernfalls löschen] sich zu verpflichten, einen Anteil von 30 Prozent der für die Vertragsausführung erforderlichen Einstellungen, für die Beschäftigung von Jugendlichen und Frauen gemäß Artikel 47 Absatz 4 des Gesetzes 108/2021 zu garantieren oder sich zu verpflichten, einen Anteil von weniger als 30 Prozent zu gewährleisten, wie von der Verwaltung gemäß Artikel 47 Absatz 7 des Gesetzes 108/2021 angegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer Beteiligung in Form bereits gebildeter Bietergemeinschaften, gewöhnlicher Konsortien, EWIV und Unternehmensnetzwerke die vorgenannte Quote vom Wirtschaftsteilnehmer in seiner Gesamtheit zu entrichten ist, wobei dieser sich zur Erreichung dieser Quote auch der Unterauftragnehmer und Hilfsunternehmen bedienen kann.
18. Nur im Falle von Ausschreibungen, die durch Geldmittel aus dem PNRR oder PNC finanziert werden, andernfalls löschen]zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe die Verpflichtungen gemäß Gesetz 68 vom 12. März 1999 erfüllt zu haben;
19. *Beizubehalten nur im Falle der Anwendung der DNSH Verpflichtungen)* Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die spezifischen Verpflichtungen, die Umwelt nicht erheblich zu schädigen, einzuhalten sog. „Do No Significant HARM (DNSH)“ und die Unterlagen zum Nachweis der Konformität, gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften und den Ausschreibungsbestimmungen, vorzulegen

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Der gesetzliche Vertreter / der bevollmächtigte Vertreter    (mit digitaler Unterschrift unterzeichnet) |

***DATENSCHUTZHINWEIS***

***Achtung: die Information gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (DSGVO) einfügen***

|  |
| --- |
| **Information gemäß Art. 13 und Art. 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO)**  **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung** ist die auftraggebende Körperschaft (s. Ausschreibungsbedingungen).  **Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO** ist die Agentur für öffentliche Verträge - AOV, Südtiroler Straße Nr. 50, 39100 Bozen, E-Mail: [aov@provinz.bz.it](mailto:aov@provinz.bz.it); PEC: agenturauftraege.agenziaappalti@pec.prov.bz.it. Der gesetzliche Vertreter der AOV ist die geschäftsführende Direktorin Dr. Petra Mahlknecht.  **Weitere Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28, Abs. 4 DSGVO** sind Drittanbieter von Dienstleistungen für die AOV mit Aufgaben zur operativen Abwicklung der Ausschreibungsverfahren oder Subjekte, die vertraglich nur zum unten angeführten Zweck an die AOV gebunden sind.  **Datenschutzbeauftragter (DSB):** PL CONSULTING SRLS, Manzoni Straße Nr. 65, 39012 Meran (BZ), e-mail: info@pl-consulting.it; PEC: pl\_consulting@pec.it.  **Herkunft der Daten:** Die Daten werden bei der betroffenen Person (Mitbewerber), in Archiven, Registern, Listen und Verzeichnissen von öffentlichen Rechtsträgern im Sinne der Rechtsvorschrift aufgenommen.  **Datenkategorien:** Die eingehobenen Daten sind Identifizierungs- und gerichtliche Daten (zu Verurteilungen, Strafen und zu Vergehen straf-, zivil-, verwaltungs-, sozial-, beitrags-, und steuerrechtlicher Natur nach Artt. 94 u. 95 GvD Nr. 36/2023). Die Datenverarbeitung ist insbesondere für die korrekte Ausführung des Ausschreibungsverfahrens notwendig. Mangels Übermittlung kann das Verfahren nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.  **Zweck und Art der Verarbeitung:** Die übermittelten Daten werden von der AOV auch in elektronischer Form für die Erfüllung bestimmter gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Rechtsvorschriften im Bereich Ausschreibungen und öffentliches Vertragswesen nur für die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens und für die damit verbundenen Folgetätigkeiten erhoben und verarbeitet.  Die Verarbeitung gerichtlicher Daten erfolgt ausschließlich zur Bewertung der Erfüllung der Anforderungen gemäß geltenden und gültigen Gesetzesbestimmungen und erfolgt aufgrund der Prinzipien gemäß „Ermächtigung zur Datenverarbeitung der gerichtlichen Daten von Seiten privater Subjekte, öffentlicher wirtschaftlicher Körperschaften und öffentlicher Subjekte”, ausgestellt vom Sicherungsgeber zum Schutz der persönlichen Daten. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die geforderten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Eine Verweigerung kann die Durchführung der entsprechenden Untersuchung ausschließen. |
| **Mitteilung und Empfänger der Daten:** Die erhobenen Daten können folgenden Subjekten mitgeteilt werden:  -den mit der Verarbeitung beauftragten Subjekten, die aus verschiedenen Gründen im Auftrag der AOV arbeiten und denen die entsprechenden Anweisungen zur rechtmäßigen Verarbeitung der Daten schriftlich erteilt wurden;  -anderen öffentlichen Verwaltungen und Behörden, denen die Daten im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden können;  -anderen Teilnehmern, die um Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen ansuchen, gemäß den Modalitäten und im Rahmen der geltenden Bestimmungen;  -externen Subjekten, deren Namen den betroffenen Personen zur Verfügung stehen, da sie Teil der Bewertungskommissionen sind, die von Mal zu Mal gebildet werden;  -Rechtsanwälten, die mit der Verteidigung der AOV vor Gericht beauftragt sind.  Auf jeden Fall kann die AOV die Übermittlung von personenbezogenen Daten mit Ausnahme der sensiblen und gerichtlichen Daten gemäß Verordnung EU/2016/679 (DSGVO) durchführen.  Die Daten werden in keiner Weise verbreitet und nach außen offengelegt noch an nicht autorisierte Subjekte weitergegeben bzw. mitgeteilt. |
| **Verbreitung:** Ist die Offenlegung der Daten unerlässlich, um bestimmte gesetzlich vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die gesetzlich vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person davon unberührt.  **Dauer:** Die übermittelten Daten werden für die gesetzlich vorgesehene Dauer aufbewahrt.  **Rechte der betroffenen Person:** Gemäß geltenden Bestimmungen hat die betroffene Person auf Antrag jederzeit das Recht, Zugang zu ihren Daten zu erhalten, und sie kann die Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten beantragen. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die einschränkungsgegenständlichen personenbezogenen Daten, unbeschadet ihrer Speicherung, nur mit Einwilligung der betroffenen Person und nur zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung, zum Schutz der Rechte eines Dritten oder aus wichtigem öffentlichem Interesse verarbeitet werden. Das Antragsformular steht auf der Webseite <http://aov.provinz.bz.it/transparente-verwaltung/zusaetzliche-informationen.asp> zur Verfügung.  **Rechtsbehelfe:** Erhält die betroffene Person innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Antrags keine Rückmeldung, wobei diese Frist um weitere 60 Tage verlängert werden kann, wenn es aufgrund der Komplexität oder der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen. |

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet

|  |  |
| --- | --- |
|  | Der gesetzliche Vertreter / Prokurist    (mit digitaler Unterschrift unterzeichnet) |